

📖+ DIE KARRIEREFRAGE

Wie gehe ich eine Unternehmensnachfolge an?

Von Isa Hoffinger 26.02.2025, 15:35 Lesezeit: 5 Min.



Viele Betriebe suchen händeringend Nachfolger. Das bietet Chancen für alle, die nicht selbst gründen wollen. Wie man das richtige Unternehmen findet und was es bei einer Übernahme zu beachten gibt.

🔊 Anhören

🔖 Merken

🔗 Teilen

📁 Verschenken

🖨️ Drucken

Sie möchten Unternehmer werden, haben aber keine Geschäftsidee? Dann kann eine Unternehmensnachfolge für Sie eine attraktive Alternative zu einer Gründung sein. Eine Übernahme bietet die Chance, eine solide Firma, die schon Kunden hat und bereits am Markt positioniert ist, mit kreativen Ansätzen weiterzuentwickeln. Dafür benötigen Sie Kapital und einen klaren Plan für die Zukunft.

Welches Angebot infrage kommt, hängt neben Ihren Vorkenntnissen auch davon ab, wie viel Geld

ANZEIGE



Google Anzeigen

Feedback senden

Warum sehe ich diese Werbung? ➤

Sie investieren können. Eine relativ günstige Option ist Franchising. Der Deutsche Franchiseverband nennt auf seiner Internetseite Einstiegsgebühren von 8000 Euro für ein Optikergeschäft von Apollo, 20.000 Euro sind es für einen Floristen bei Blume 2000. Mit diesen Summen erwerben Sie die Erlaubnis, die etablierten Markennamen zu nutzen. Die Vorteile für Sie als Franchisenehmer sind, dass Sie keine Zeit in die Entwicklung Ihrer Marke investieren müssen und Risiken gut einschätzen können, etwa durch den Austausch mit anderen Franchisenehmern, die an ähnlichen Standorten tätig sind. Ein Nachteil ist, dass Sie nur wenige eigene Ideen verwirklichen können.

Die Deutsche Unternehmensbörse listet online wiederum Firmen auf, die zum Verkauf stehen. Unter www.nexxt-change.org vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und der KfW finden Sie ebenfalls Unternehmen, dazu Termine für Webinare. Auf das Versicherungsgeschäft hat sich die Kompass Group spezialisiert. „Die Preise für Maklerunternehmen hängen von deren Größe und Kundenstruktur ab und reichen von wenigen 100.000 bis mehreren Millionen Euro“, sagt Gründer und CEO Matthias Schmidt. Experten von KPMG oder PwC bieten Unterstützung bei der Suche nach Matches an. Auf der Internetseite der auf Unternehmensnachfolgen spezialisierten Kern-Gruppe gibt es ebenfalls eine Firmenbörse, vom Stahlhändler mit Fokus auf Sägezuschnitte für die metallverarbeitende Industrie über Unternehmen in der Gebäudetechnik bis zum Meisterbetrieb im Elektrohandwerk ist vieles dabei. Ein italienischer Spezialitätenhandel zum Beispiel soll 45.000 Euro kosten.

Besonders drängend ist die Situation in Familienunternehmen

Nachfolger fehlen in vielen Branchen. „Durch den demographischen Wandel werden etwa 50 Prozent der Unternehmen in den kommenden zehn Jahren ohne Nachfolger dastehen“, sagt Nils Koerber von Kern. Nach einer Erhebung des Beratungsunternehmens hören im Jahr 2028 68 Prozent der Geschäftsführer im Alter von über 55 und 32 Prozent der Geschäftsführer im Alter von unter 55 Jahren auf. Befragt wurden Firmen in der Umsatzklasse von 250.000 Euro bis 50 Millionen Euro. Besonders drängend ist die Situation offenbar in Familienunternehmen. 70 Prozent müssen der Studie zufolge in den kommenden Jahren einen Nachfolger finden. Diese rasante Dynamik verdeutlichen auch Zahlen des bayerischen Wirtschaftsministeriums. Allein in diesem Bundesland stehen seit 2022 und noch bis 2026 etwa 36.000 Betriebe mit einem Mindestgewinn von 50.000 Euro und knapp über 618.000

Mitarbeitern vor einem Generationswechsel. Das sind rund 7000 Unternehmen und 120.000 Beschäftigte mehr als zwischen 2017 und 2021.

Die Deutschen Bürgschaftsbanken haben eine Checkliste zur Abwicklung von Unternehmensübergaben erstellt. Sie umfasst die wichtigsten Punkte in vier Kategorien, von der Suche über die Überprüfung des Zustands bis zu den Themen Personal und Finanzierung. Als Nachfolger sollten Sie sich anfangs folgende Fragen stellen: Welche Rechtsform soll mein Unternehmen haben? Habe ich ausreichende kaufmännische und steuerliche Kenntnisse? Kapitalgesellschaften sind zur Bilanzierung verpflichtet. Sie müssen am Ende jedes Geschäftsjahres eine Bilanz erstellen und die Geschäftsergebnisse im Bundesanzeiger veröffentlichen. Eingetragene Kaufleute und Einzelunternehmer müssen bilanzieren, wenn sie mehr als 800.000 Euro Umsatz oder 80.000 Euro Gewinn im Jahr erzielen.

Bei der Prüfung des Unternehmenswerts sind in der Checkliste folgende Fragen aufgeführt: Wie ist die Reputation? Wie positioniert sich das Unternehmen im Vergleich zur Konkurrenz? Liegen alle relevanten Informationen vor, etwa über offene Verbindlichkeiten, Haftungsrisiken und Mietverträge? Mit Blick auf die Mitarbeiterführung stellen sich Fragen nach dem Betriebsklima und besonderen Vorschriften, etwa zur Einhaltung des Arbeits- und Brandschutzes. Können Sie alle erfüllen? Wie viel wissen Sie über die Mitarbeiterzufriedenheit?

ANZEIGE

Google Anzeigen

Feedback senden

Warum sehe ich diese Werbung? ▸

Förderkredite der KfW

Marc Evers von der Deutschen Industrie- und Handelskammer Berlin nennt weitere Fragen, die Sie sich stellen sollten, wenn Sie ein Unternehmen im Auge haben: „Möchte ich die Produktpalette erweitern? Will ich in andere Märkte investieren? Genügt dafür das in der Belegschaft vorhandene Fachwissen, oder muss ich Mitarbeiter mit neuen Kompetenzen einstellen?“ Hierfür seien Führungsqualitäten erforderlich, meint Evers.

Nicht nur den Nachfolgern, auch Inhabern rät Evers, sich rechtzeitig mit der

Übergabe zu befassen. „Unternehmer sollten sich bereits zehn Jahre vor dem Abschied mit dem Thema auseinandersetzen. Viele müssen sich damit arrangieren, ihr Lebenswerk loszulassen, da ist es eine gute Idee, sich an einen Außenstehenden zu wenden, der einem hilft, die notwendigen Maßnahmen und Schritte mit neutralem Blick zu strukturieren.“ Viele Chefs würden ihre langjährigen Mühen als „Herzblutrendite“ mit in den Preis einrechnen, meint Evers. Unternehmenswertrechner helfen, zu einer realistischen Einschätzung zu kommen. Einen solchen Rechner finden Sie unter anderem auf der Internetseite der Unternehmenswerkstatt Deutschland, einer Initiative der Industrie- und Handelskammern.

Wenn Sie einen Kredit benötigen, müssen Sie Ihre Hausbank überzeugen. Sie macht in der Regel eine Kreditsicherheit zur Bedingung. Das kann beispielsweise die Hypothek auf ein eigenes Haus sein. Können Sie selbst keine Sicherheiten aufbringen, wird eine Bürgschaftsbank eingeschaltet. Während der Kreditlaufzeit übernehmen die Hausbanken die Kreditwürdigkeitsprüfung. Das bedeutet, sie sind verpflichtet, während einer Krise die Bürgschaftsbanken von Zahlungsschwierigkeiten zu unterrichten.

MEHR ZUM THEMA

 DIE KARRIEREFRAGE

Wie gelingt die Jobsuche mit über 50?

 DIE KARRIEREFRAGE

Wie motiviere ich meine Mitarbeiter in der Krise?

 > Karriere & Hochschule > Die Karrierefrage > Wie gehe ich eine Unternehmensnachfolge an?

Wie gehe ich mit Low-Performern im Team um?

Die KfW bietet verschiedene Möglichkeiten der Finanzierung an. „Wir haben zum Beispiel den ERP-Förderkredit Gründung und Nachfolge, bei dem die Bürgschaftsbanken 100 Prozent des Risikos übernehmen“, sagt Gründungsexperte Lars Testorf. „Für kleinere Unternehmenskäufe bieten wir den ERP-Gründerkredit Startgeld an, bei dem die KfW 80 Prozent des Kreditrisikos übernimmt. Das erleichtert den Zugang zu den Krediten.“ Die KfW hat die Internetseite www.gruenderplattform.de mit weiteren nützlichen Hinweisen aufgelegt.

ANZEIGE

Google Anzeigen

Feedback senden

Warum sehe ich diese Werbung? 

Derzeit gibt es weniger Nachfolger als Gründer. Jährlich lassen sich bei den Industrie- und Handelskammern etwa 30.000 Personen zum Thema Übernahme beraten, im Jahr 2024 waren es 48.000. Eine Unternehmerpersönlichkeit müssen Sie bei allen Formen der Selbständigkeit mitbringen. Als Nachfolger sollten Sie noch eher mit Widerstand der Mitarbeiter rechnen. Angestellte, die lange einem Firmenchef gegenüber loyal waren, müssen sich an einen neuen Stil und den frischen Wind oft erst gewöhnen.

Quelle: FAZ.NET [Artikelrechte erwerben](#)



[Zur Startseite](#)

Schlagerwörter: [KfW Bankengruppe](#) [KPMG](#) [Alle Themen](#)

ANZEIGE



ANZEIGE



ANZEIGE

